

Zeittafel Volksentscheid Vorschaltgesetz (tatsächliche Daten und gesetzliche Fristen)

Rechtswirksamkeit Vorschaltgesetz	12.07.2016
Beginn Sammlung der Unterstützerunterschriften zum Gesetzesentwurf welcher Gegenstand des Volksentscheides werden soll	15.08.2016
Ende der Sammlung (6 Wochen später)	25.09.2016
Abgabe der sortierten Unterschriftsbögen beim TIM	06.10.2016
Übergabe des Zulassungsantrages für das Volksbegehren und der durch die Einwohnermeldeämter geprüften Unterschriftsbögen an den Landtagspräsidenten (LP)	08.11.2016
Spätester Bescheidungstermin über den Zulassungsantrag (6 Wochen nach Antragseingang; § 11 I BVVG)	20.12.2016
Ablauf Klagefrist der Landesregierung (LR), soweit die Zulassung erfolgt (1 Monat nach Bekanntgabe durch den LP + 3 Tage Sicherheitszustellung für Zugang; § 12 II BVVG)	23.01.2017
Bekanntmachung des Gesetzesentwurfes im Gesetzblatt, soweit die LR nicht klagt (unverzüglich; § 13 I BVVG)	(07. bis) 15.02.2017
Beginn Sammlungsfrist des Volksbegehrens (frühestens 8 Wochen nach Veröffentlichung des Gesetzesentwurfes, spätestens 16 Wochen; § 13 II BVVG)	12.04.2017
Ende der Sammlungsfrist (4 Monate nach Beginn)	11.08.2017
Übergabe der Unterschriftsbögen an die örtlichen Meldebehörden bis (§ 6 V BVVG)	25.08.2017
Prüfung durch die Meldebehörden und Mitteilung des Ergebnisses an den LP bis (unverzüglich, etwa 2 Wochen, § 6 VII BVVG)	08.09.2017
Prüfung und Mitteilung des Ergebnisses durch den LP an den Landtag (6 Wochen, § 17 II BVVG)	20.10.2017
Ende der Freiwilligkeitsphase nach dem Vorschaltgesetz	31.10.2017
Entscheidungsfrist der LR, soweit das Quorum erreicht wird (maximal 6 Monate bis)	20.04.2018
Befassung des Landtages (maximal 6 Monate bis)	20.10.2018